

## Dach, Simon: Bey Adelicher Leichbegängnus des WolEdelgebornen Sigißmund

1     Laß sterben, was bald sterben kan!  
2     Die Welt ist so beschaffen,  
3     Daß dem erst wol ist umb vnd an,  
4     Der seelig eingeschlaffen:  
5     Was wohnen hie für Plagen nicht,  
6     Die vns doch auch aus diesem Liecht  
7     Nach vielem Leid erst raffen?

8     Wir gehen alle diesen Gang.  
9     Ein Dampff nur wirfft vns nieder  
10    Vnd machet uns wol sterbe-kranck,  
11    Entfleischet alle Glieder:  
12    Dann nimbt nach grosser Angst vnd Pein  
13    Der Tod uns sämptlich zu sich ein,  
14    Vnd schicket keinen wieder.

15    Weil ich nun dieses richtig weis,  
16    Was hab' ich dessen Frommen,  
17    Ob ich ein Kind, ob ich ein Greiß  
18    Von hie werd' hingenommen?  
19    Wer zeitig stirbt, hat minder Noht,  
20    Kan vielem Vnfall durch den Todt  
21    Fein aus dem Wege kommen.

22    Sein unbeflecktes Vnschuld-Kleid  
23    Wird dort jhn hoch erheben,  
24    Vnd auch für vielen Alten weit  
25    Des Vorzugs Preis ihm geben;  
26    Der heiligen Engel weisse Schaar,  
27    Die hie stets sein Geleits-Volck war,  
28    Wird dort auch umb jhn schweben.

29    Laß sterben, was bald sterben kan!

30 Gott läst gebohren werden,  
31 Gebeut nicht minder auch, wenn man  
32 Sol scheiden von der Erden:  
33 Wer klug ist, giebt Ihm Ehr vnd Preis,  
34 Vnd sieht, daß er zu folgen weiß  
35 Mit frewdigen Geberden.

(Textopus: Bey Adelicher Leichbegängnus des WolEdelgebornen Sigißmunden, Seiner HochEdel Gestr. Herrl. Herrn A